

# Themenpool Studienprojekte für das Praxissemester Förderschwerpunkte

**Universität zu Köln**



## Studienprojekte

In der Verantwortung der Universität liegt die konkrete Vorbereitung und Begleitung der Studierenden auf das zu planende und durchzuführende Studienprojekt. Die inhaltliche Orientierung sowie die Minimal Kriterien werden in einem engen Abstimmungsprozess mit den Schulen und der Universität geführt.

Das Studienprojekt im Rahmen des Praxissemesters orientiert sich an den individuell anzutreffenden (spezifischen) Bedingungen und Gegebenheiten im Praxisfeld Schule.

Die inhaltlichen und forschungsmethodischen Möglichkeiten können grundsätzlich umfassen:

- einzelne Schüler und Lerngruppen
- einzelne Förder- oder Unterrichtsphasen bis hin zu ganzen Unterrichts- oder auch Förderreihen
- qualitative und/oder quantitative Zugänge

Die Studienprojekte sollten dabei als roten Faden den forschungsmethodischen Prozess berücksichtigen (modifiziert nach Bortz & Döring 2006):

- 1. Untersuchungsgegenstand/Fragestellung**
  - Anregungen, Präzisierung, Theoretische Grundlagen,
  - Operationalisierung des Konstrukts (z.B. Aggression), Hypothesenbildung
  - Ethische Überlegungen
- 2. Untersuchungsplanung (Design)**
  - Art der Untersuchungsstrategie (= Versuchsplan), Variablen festlegen
  - Festlegung von Zeit, Ort; Stichprobenauswahl (z.B. zufällig)
  - Art der Erhebungsmethoden (qualitative und/oder quantitative Verfahren)
  - Entscheidung über Kontrolle der Störvariablen
- 3. Untersuchungsdurchführung**
- 4. Auswertung/Interpretation**
  - Qualitative und/oder quantitative Auswertung der gewonnenen Daten
  - Theoriebildung
- 5. Dokumentation/Berichtlegung/Präsentation**
  - Präsentation
  - Verfassen eines Untersuchungsberichts

## Themenpool für Studienprojekte und Bereitstellung von Best-Practice-Modellen

Ein Blended Learning-Element mit förderschwerpunktsübergreifenden und förderschwerpunktsspezifischen Themenstellungen sowie erfolgreich durchgeführten Skizzen der Studienprojekte soll für die Studierenden zur Verfügung stehen.

Auch eine kontinuierliche Bedarfsabfrage für konkrete Forschungsthemen der Schulen soll initiiert werden. Idealerweise findet ein kontinuierlicher und wechselseitiger Austausch zwischen Schulen und Universität bzgl. möglicher relevanter Themenstellungen statt.

### Themenschwerpunkte für mögliche Forschungsvorhaben im Rahmen der Studienprojekte:

- Einzelne Präventionsprogramme in den verschiedenen Entwicklungs- und Förderbereichen (etwa Verhalten, Kognition, Sprache) evaluieren
- Geplante Förderung eines Aspektes im Rahmen der Förderplanung systematisch analysieren
- Systematische Verhaltensbeobachtung einzelner Schüler im Einzelfalldesign
- Evaluation von Unterrichtseinstiegen oder Ergebnissicherungsphasen
- Systematische Beobachtung der Ritualisierung von Unterrichtsphasen
- Außer- und innerunterrichtliche Projekte (Berufsvorbereitung, Pausengestaltung, Trainingsraum, Streitschlichtung)

- Außerschulische Kooperationen erfassen
- Bedingungen an Schulen erheben
- Lehrerbefragung zu unterschiedlichen Themenstellungen (z.B. Selbstwirksamkeitserleben)
- Elternbefragung zu unterschiedlichen Themenstellungen (z.B. zur Inklusion)
- Schülerbefragung zu unterschiedlichen Themenstellungen (z.B. Bewertung)
- Kollegiale Hospitation
- Evaluation bestehender oder geplanter Schulentwicklungsprozesse im Rahmen schulprogrammatischer Arbeit
- Soziale Teilhabe in inklusiven Kontexten
- Innere Differenzierung im inklusiven Unterricht
- Lehrer-Schüler-Interaktion
- Erstellen von Kompetenzrastern zur Einschätzung von Schülerleistungen (z.B. für das Fach Mathematik)
- Pädagogisch-therapeutische Konzepte und deren Umsetzung evaluieren
- Erstellen und evaluieren von curriculumbasierten bzw. lernverlaufdiagnostischen Verfahren